



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 08.10.2019



AUER (jo). Am Samstag fand auf Initiative des Vereines Transdolomites eine Tour historischer Verkehrsmittel zwischen Auer und Predazzo statt.

Die Tour mit den rund 50 Fahrzeugen begann in Auer. Während der Fahrt wurden Zwischenstopps an jenen Orten eingelegt, welche die Bahnstrecke und dessen Geschichte geprägt haben. Am Bahnhof Auer (im Bild) konn-

ten unter anderen die alten Autos des Vereines „Scuderia Trentina storica“ sowie 4 alte Lastkraftwagen des Sammlers Giorgio Ghezzi aus Mezzolombardo bewundert werden. Paolo Corrà, Experte der ehemaligen Fleimstalbahn, erklärte die Geschichte und den Werdegang der Bahn. Bürgermeister Roland Pichler zeigte sich erfreut über die Initiative, welche dazu beitrage, die Ge-

schichte der ehemaligen Bahn wachzuhalten.

Vom Bahnhof Auer erfolgte die Weiterfahrt nach Montan mit Besichtigung des ehemaligen Bahnhofgebäudes. Es folgte die Besichtigung der Bahnhöfe in San Lugano, Castello und Cavalese im Fleimstal. Die Fahrt endete beim „Festival des Genusses“ in Predazzo.

Die Tour fand heuer zum zweiten

Mal statt und stand unter dem Motto „Auf den Spuren der historischen Fleimstalbahn – 90 Jahre nach deren Elektrifizierung (1929-2019)“. Im Jahre 1929 wurde die ehemalige Fleimstalbahn elektrifiziert und die Geleise von 76 Zentimeter auf einen Meter verbreitert. Diese Verbreiterung der Spur war bereits beim Baubeginn im Jahre 1916 vorgesehen worden.